

Application Service Providing

System-Bereitstellung (Hard- & Software)
User-Anbindung an das System
Systembetrieb
Webhosting
Service Level Agreement
Datenmanagement
Datensicherheit
Hotline
Support

Technisches Consulting

Entwicklung und Einsatz von Standards (gemäß IKT-Strategie des Bundes)
Projektmanagement
Kundenziele- und Prioritätenmanagement

Software Entwicklung

Analyse
Design
Implementierung
Systemtest
Abnahme
Support

Online Services

Webdesign
Content Management System
Portale
Verzeichnisdienste
Implementierung

Geo-Informations-Systeme

Datenakquisition
Datenverarbeitung
Datenvorhaltung
WebGIS

LFRZ.
Öffentliche
Verwaltung light
gemacht.

Die Unternehmensaufgabe des LFRZ wurzelt im innovativen Bedürfnis des Lebensministeriums nach einem absolut zuverlässigen IT-Partner. Gleichsam als Corporate Network, als ASP-Plattform, als Systementwickler. Das LFRZ steht also hinter einem wesentlichen Teil der IT-Leistungen. Das LFRZ ist ein Zentrum für System- und Software-Entwicklung auf neuestem, technologischem Stand. Das LFRZ stellt Systeme bereit und betreut diese.

Natürlich fordert ein IT-Zentrum eines Ministeriums größtmögliche Spontaneität, Kreativität, aber vor allem Sicherheit. Höchste Datensicherheit und Diskretion einerseits. Sicherheit, in Form eines verlässlichen, souverän erprobten und beständigen Anbieters andererseits. Das LFRZ ist ein ungemein wertvolles Instrument im Alltag der Verwaltung des Staates. Gerade beim Management eines so umfassenden Ressorts.

Know-how, Equipment und Engagement des Solution Providers LFRZ werden in Hinkunft auch anderen verwandten, nationalen wie internationalen Institutionen angeboten.

LFRZ.
Der IT-Spezialist für E-Government.

Das LFRZ entwickelte sich vom Rechenzentrum eines Ministeriums zu einem der maßgeblichen IT-Dienstleister für die österreichische Verwaltung. Ausgehend von den Fachkenntnissen in den Bereichen Agrar, Forst, Wasser, Umwelt, Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit kann das LFRZ auf ein fundiertes, langjähriges Know-how in der Zusammenarbeit mit Ministerien verweisen. Auf herausragende Kompetenz im Lösungsgeschäft für nationale und EU-weite Verwaltungsmechanismen. Das LFRZ gilt zurecht als der IT-Spezialist für E-Government. Benutzerfreundliche, leicht verständliche Tools beschleunigen sowohl für BürgerInnen als auch für VerwaltungsmitarbeiterInnen den Behördenverkehr oder Förderungsverfahren.

Das LFRZ agiert am freien Markt: flexibel, rasch, zuverlässig, zielgenau und kostenbewusst. Und das LFRZ handelt gewohnt engagiert, loyal und verantwortungsvoll seinen KundInnen gegenüber. Wie etwa einem Minister, seinem Stab, dem Staat. Das Wissen um die Verwaltung eines Staats-Ressorts ist ein wertvolles Gut, das gerne auch anderen Einrichtungen nützen soll. Deshalb bietet das LFRZ sein umfangreiches Know-how bei der Gestaltung bzw. Adaptierung detaillierter Verwaltungstools anderen, ähnlichen Institutionen, Gesellschaften an. Sowohl in Österreich als auch in den Nachbarstaaten. Diesen kommt die EU-Erfahrung des LFRZ gerade bei Förderungsabwicklungen sehr entgegen. Technisch, organisatorisch und juristisch.

LFRZ =
Die Formel für IT-Know-how.



Das relativ junge, über 50 Personen starke LFRZ-Team zeichnet sich durch seine Begeisterung für die Sache aus. Der unkomplizierte, lockere wie korrekte Umgang miteinander meistert jedes kompetenz-überschreitende Problem. So wie die Informationen in einer Datenbank zusammenlaufen, um bestens für jedwede Vernetzung und den nach Priorität geöffneten Zugriff gerüstet zu sein, so verknüpft sich auch das Wissen, die Erfahrung, das Engagement der einzelnen SpezialistInnen miteinander zu einem ganzheitlichen IT-Orchester. Und das LFRZ legt größten Wert auf permanente Schulung jedes einzelnen Mitarbeiters, jeder Mitarbeiterin. Das motiviert, macht Lust auf mehr Herausforderung. Das ist das Fundament für ein umfassendes IT-Zentrum innerhalb des breiten Themenkreises, den die Verwaltung eines Staates bietet. Und dieses Fundament eröffnet ein reichhaltiges Einsatzfeld weit über den öffentlichen Bereich hinaus.

LFRZ.
Je kniffliger die Aufgabe,
desto höher der Genuss.